

Firmenkontaktmesse an der Fachschule für Technik Mühlhausen mit Ausstellerrekord

Der Landrat des Unstrut-Hainich-Kreises, Harald Zanker, ließ es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, die nunmehr neunte Firmenkontaktmesse der Fachschule für Technik Mühlhausen persönlich zu eröffnen. Der Leiter der Beruflichen Schulen, Herr Peter Ewert, hieß gemeinsam mit dem Leiter der Fachschule, Herrn Axel Friedemann alle Firmenvertreter und Mitarbeiter wirtschaftlicher Organisationen und Verbände herzlich willkommen.



In seiner Begrüßungsrede brachte er zum Ausdruck, dass es sehr wohltuend sei, wenn es hier im Audimax der Beruflichen Schulen jedes Jahr voller werde. Herr Zanker meinte damit die stetig gestiegene Zahl der ausstellenden Firmen und Institutionen. Auch die Firmen aus dem Unstrut-Hainich-Kreis seien nicht mehr so zaghaft und zeigten nun verstärkte Präsenz auf der Firmenkontaktmesse. Trotz des demografischen Wandels werden im Sommer ca. 135 Absolventen die Fachschule als Staatlich geprüfte Techniker verlassen. Seine Bitte an die Firmenvertreter: „Lassen Sie die Schule weiter wachsen.“

Beim anschließenden Messerundgang stellte Herr Zanker den gewachsenen Arbeitskräftebedarf der regionalen Wirtschaft fest und unterstrich damit die gestiegenen Chancen, junge, gut ausgebildete Leute hier in Thüringen zu halten. Dies sei natürlich auch eine Frage der Bezahlung.



Der Geschäftsführer von TOBOL Automatisierungstechnologien Leinefelde, Herr Olaf Beykirch, übergab dem Leiter der Fachschule, Herrn Axel Friedemann einen für Lehrzwecke umgebauten Prozesssimulator. Mit Hilfe dieses Praxismodells soll die Mess- und Regelungstechnik im Fach Steuerungs- und Regelungstechnik veranschaulicht werden. Verschiedene Anlagenzustände können selbständig durch die Studierenden programmiert und die erstellten Programme anschließend

direkt am Arbeitsplatz getestet werden. Dadurch wird der Praxisbezug der Techniker Ausbildung gewährleistet. Die langjährige Zusammenarbeit von Tobol mit der Fachschule spiegelt sich auch in der Betreuung von zahlreichen betrieblichen

Projektarbeitsthemen wieder. So kann der Betrieb zukünftige Mitarbeiter kennenlernen und als Arbeitnehmer gewinnen.

Herr Lorenz Arnold von MAG Ingenieurdienstleistungen Würzburg war bereits zum neunten Male mit seinem Messestand in Mühlhausen vertreten. Der zweifache Träger des Supplier Award der Siemens AG konnte im letzten Jahr 2 Fachschulabsolventen einstellen. Herr Arnold unterstrich die große Bereitschaft seiner Firma, in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter zu investieren. Berufseinsteiger erhalten bei MAG u.a. hochwertige Intensivkurse für die Vorbereitung auf den weltweiten Einsatz.

Das Konstruktionsbüro Rabe GbR Eisenach war durch seinen Geschäftsführer, Herrn Andreas Rabe vertreten. Durch die regelmäßige Teilnahme an der Firmenkontaktmesse konnte seine Firma vier Konstrukteure einstellen. Aufgrund der guten theoretischen und praktischen Vorkenntnisse der Staatlich geprüften Techniker ist ihre Einarbeitung in einem kurzen Zeitraum möglich. Für die geplante Expandierung des Betriebes, die mit dem Einsatz der neuen Software Siemens NX verbunden ist, werden Entwicklungskonstrukteure der KFZ- und Maschinentchnik gesucht. Herr Rabe unterstrich die Notwendigkeit fundierter Englischkenntnisse, da sich eine zunehmende Internationalisierung der Projekte abzeichnet.

Auch das Familienunternehmen Storck in Ohrdruf mit 1300 Mitarbeitern ist als größter Süßwarenhersteller Thüringens auf Expansionskurs. Der Betrieb tätigt mittelfristig ständige Investitionen von 80 Millionen Euro zur Modernisierung seiner Technik und hat deshalb 8 offene Stellen in der Elektrotechnik, Mechatronik und Gebäudetechnik zu besetzen. Dabei sind ebenfalls gute Englischkenntnisse gefragt. Ein Mühlhäuser Absolvent startete letztes Jahr seine berufliche Karriere bei Storck.

Seinen Wunsch, nach dem Studienabschluss in Thüringen zu bleiben, hat sich Herr Markus Henning erfüllt. Er konnte 2014 seine Berufstätigkeit als Konstrukteur bei der Rotorvox GGC GmbH Obermehler aufnehmen. Rotorvox baut Gyrocopter, auch Tragschrauber genannt. Die seit 2011 tätige Firma mit einem jungen Team von 11 Mitarbeitern bietet Praktikumsplätze an und hat schon Vorgespräche mit potentiellen Technikern als neue Mitarbeiter geführt.

Frau Stietz, Vertreterin der Leitec Gebäudetechnik GmbH Heiligenstadt, sucht Techniker für Elektrotechnik zum Einsatz in der Werkstattleitung für Steuerungs- und Verteilungsbau. Zwei Studierende des 2. Ausbildungsjahres haben kürzlich ihre Projektarbeit bei Leitec geschrieben. Der Betrieb, welcher Kooperationspartner von Viessmann ist, bietet ständige Neuentwicklungen in der Energie- und Gebäudetechnik, wie z. B. den Eis-Wärmespeicher und hat die Nutzung alternativer Energien in den futuristischen Gebäuden der eigenen Firma umgesetzt. Frau Stietz fand sehr lobende Worte über die Atmosphäre und das Ambiente der Firmenkontaktmesse. Sie möchte im nächsten Jahr mit Sicherheit wieder an der Messe teilnehmen.



Ebenfalls aus Heiligenstadt kommt die Design in Form und Technik in Form Fertigungstechnik GmbH. Michael Sellin, Kfz-Techniker kehrte vor 4 Jahren aus Niedersachsen nach Thüringen zurück. Er ist im Betrieb in der Laserbearbeitung zuständig für die Programmierung von Fräsmaschinen. Sein Betrieb fertigt Prototypen für alle deutschen Automobilhersteller sowie deren Zulieferer. Das ständig wachsende Auftragsvolumen und Kontakte mit vielen europäischen Geschäftspartnern erfordert die Einstellung von Fachschulabsolventen, die sich in einer englischsprachigen Umgebung zurechtfinden. Sie sollen bodenständig sein und auch ihre berufliche Zukunft in diesem Betrieb sehen.

Lokalmatadoren auf der Firmenkontaktmesse waren die Firmen möve equipment & design GmbH sowie item Industrietechnik GmbH Mühlhausen bestreiten. Bei item, welche erstmalig auf der Messe vertreten waren, wurden technische Betriebswirte gesucht, möve wollte Konstrukteure für KFZ- und Maschinentechnik einstellen. Die Fachschule war für Frau Jessica Koch, Personalleiterin ein vertrauter Partner, da bereits einige Mühlhäuser Absolventen dort eine berufliche Heimat gefunden haben.



Der Betrieb bietet Fachschülern Praktikumsplätze mit fachlicher Betreuung.

Herr Johannes Endter und Herr Steven Fuchs, zukünftige Konstrukteure und Studierende im 3. Jahr der berufsbegleitenden Techniker Ausbildung an der Fachschule Mühlhausen, repräsentierten ihren Arbeitgeber, die Lehren und Messgeräte GmbH Schmalkalden. In ihrem Betrieb werden altersbedingt mehrere Stellen in der Konstruktion und Messtechnik frei. Absolventen vergangener Jahrgänge konnten bereits die Belegschaft im Bereich Arbeitsvorbereitung verstärken.

Alle Signale stehen auf Expansion bei Feuer powertrain Nordhausen. Dort gibt es monatliche Änderungen beim Personalbedarf. Das neue Werk in den USA wird Mitte 2015 eröffnet. Herr Christian Scholz, Fertigungsleiter Werk 4, hat sämtliche Wachstumsphasen seines Betriebes miterlebt. Herr Scholz und Herr Marcel Haupt, Fachschulabsolvent 2006, inzwischen Projektleiter Qualitätsmanagement, kommen stets gern an ihre ehemalige Ausbildungsstätte in Mühlhausen zurück..

Das Bertrandt Ingenieurbüro Tappenbeck sucht als langjähriger Messeteilnehmer Fachschulabsolventen. Bertrandt ist ein bedeutender Partner für Entwicklungen in der internationalen Automobil- und Luftfahrtindustrie.

Herr Luhn, Staatlich geprüfter KFZ-Techniker und selbst Mühlhäuser Absolvent, ist bei der Lindig Fördertechnik GmbH in Eisenach tätig. In seinem Betrieb wurden 2 Projektarbeiten zur Projektplanung und Werkstattauslastung betreut. Mit potentiellen Bewerbern können konstruktive Gespräche geführt werden.

Die Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung ThAFF sieht sich als Schnittstelle zwischen Betrieb und Fachkräften. Herr Patrick List, Teamleiter, stellte die Stellenbörse für Thüringen vor und unterstrich die Möglichkeit zur Information für Bewerber.

Euro engineering Jena informierte die Messebesucher über neue Tätigkeitsschwerpunkte in der Elektronikentwicklung, der Hard- und Softwareentwicklung sowie im allgemeinen IT-Bereich.

Ferchau engineering in Erfurt und Jena ist an Absolventen aller Fachrichtungen mit Einsatz speziell in der Automobilindustrie interessiert. Frau Nadja Kästner und Herr Patrick Leibing stellten fest, dass eine besondere Praxisorientierung der Bewerber in den geführten Gesprächen deutlich wurde.



Ebenso sucht falk Personal aus Eisenach Techniker aller Fachrichtungen für den thüringenweiten Einsatz. Die Personalreferentin Lisa Kirchner sieht ebenfalls die Praxiserfahrung als großes Plus auf dem Arbeitsmarkt.

Die Vertreter der Bundesagentur für Arbeit sowie der Job AG waren zufrieden mit dem Bewerberinteresse. Die Bundesagentur sieht sich als Berater und Informant für den aktuellen Arbeitsmarkt. Die Job Ag hat sich auf Direktvermittlung mit dem Ziel der Festanstellung hauptsächlich in Nord- und Westthüringen spezialisiert. Außerdem bietet sie Karriereberatung an.

Die zivile Karriereberaterin der Bundeswehr, Frau Doreen Reinewart konnte sich nicht über mangelndes Interesse der Besucher beklagen. Sie kommt mit ihrem Beratungsstand gern wieder.

Die jährliche Firmenkontaktmesse der Fachschule bietet Firmen eine Plattform, mit qualifizierten Fachkräften ins Gespräch zu kommen. Außerdem eröffnet sie den Studierenden des ersten Ausbildungsjahres die Möglichkeit, Praktikumsplätze für die Projektarbeit zu finden. Für die Lehrkräfte der Fachschule ist es eine hervorragende Gelegenheit zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch mit den Praxispartnern.



Ilona Franke
Fachschule für Technik